

Aus dem APPD-Prüflabor:

Die Wurzeln der Bewegung

Pogo-Anarchisten können sich auf viele historischen Wurzeln berufen. Aber auf welche? Das APPD-Prüflabor hat deswegen verschiedene potentielle Vorläufer des Pogo-Anarchismus einem knallharten Praxistest unterzogen. Getestet wurden 64 in Frage kommende historische Persönlichkeiten (HPs). In die Auswertung kamen 8 Exemplare. Wie zu erwarten war, erwiesen sich die meisten historische Persönlichkeiten als ungeeignet. Und es zeigte sich auch: nur wenige HPs bringen von ihrer Bauweise tatsächlich die Leistung, daß sich Pogo-Anarchisten bei jeder Gelegenheit bedenkenlos auf sie berufen können. Ein Ersatz für die Ehrenmitglieder der APPD sind sie daher nicht. Die hier aufgeführten Testergebnisse sind nach dem Baujahr der HPs geordnet. Überraschung: auch ältere Modelle schnitten nicht unbedingt immer schlecht ab.

Jesus Christus (AAAP)

Von vielen als Godfather des Pogo-Anarchismus bezeichnet, bringt diese HP eine Reihe von „Killing-Tools“ mit, die auch heute noch viele Konkurrenten vor Neid erblassen lassen. Er gründete seinerzeit die Partei „**Arbeitsscheue Asoziale und Alkoholiker Palästinas**“ (AAAP).

J. Christus ließ sich hemmungslos und demonstrativ mit **Pöbel und Parasiten** ein. Seine Zielgruppe bestand u. a. aus Zöllnern, aber auch aus Huren und den als asozial berüchtigten „Samaritern“. Er organisierte **Saufgelage** und hatte zu diesem Zweck ein (inzwischen von der Getränkeindustrie unterschlagenes) Verfahren auf den Markt gebracht, mit dem auf Hochzeiten (z. B. in Kapernaum) **Wasser zu Wein verwandelte** und so aus harmlosen Familienfeiern **Sauf-Exzesse** machte.

Seine Fähigkeit Menschen zu einem **Leben ohne Arbeit** zu motivieren ist legendär. Die Mitglieder seiner Combo bestanden durchweg aus ehemaligen Fischern und Schafszüchtern, die er dazu gebracht hatte, in ihrem Leben keinen Handschlag mehr zu rühren.

Allerdings dürfen die **negativen Seiten** dieser HP auch nicht unterschlagen werden. Die aktuellen J. Christus-Modelle sind ziemlich betagt. Die seinerzeit in Rom vom Vatikan-Konzern entwickelte Version (JChrist 6.1v) ist auch in verschiedenen deutschen Versionen erhältlich, darunter die von M. Luther 1534 beim Warthburg-Konzern geschriebene Freeware JChrist 7.0m. Ihr **Idolwert** tendiert aber gegen Null.

In allen Versionen hat die J. Christus-Story ein erbärmliches Ende gefunden, weil der ursprüngliche **Pogo-Anarchist Jesus** zunehmend dem esoterischen Hippietum verfiel und seinen Mitmenschen durch **penetrantes Gutmenschentum** so lange auf den Zeiger ging, bis man ihn als **Märtyrer** verheizte. Die dazu veranstaltete Open-Air-Show wird heute meist als geschmacklos empfunden.

Ein Lichtblick: Die **PAPI (Pogo-Anarchistische Partei Italiens)** arbeitet an einer JChrist-Modell 8.0 (Tarnname "Jesse The Kid"), die den heutigen Geschmack besser auf den Punkt bringen soll und auf die **nervtötende Moral** der Vorversionen verzichtet. Ob es den Programmierern von PAPI aber auch gelingt, ohne das **Mackergehabe** der früheren Ver-

sionen auszukommen, darf bezweifelt werden...

Abschaumverträglichkeit: 😊😊😊

Bereicherungstrieb: 😞😞

Idolwert: 😞

Gesamtwertung: 😊

Michail Bakunin (Gutmensch)

Bakunin hat zu recht seine ehemals beträchtlichen **Marktanteile** verloren. Sein für Pogo-Anarchisten selbstverständliches **parasitäres** Leben ohne Arbeit machte er mit penetranten Sprüchen kaputt: „...*der Revolutionär ist ein geweihter Mensch... er hat keine ... Gefühle oder Neigungen...*“. Sein Abkotzen auf die offizielle Moral (der Revolutionär „*verachtet die öffentliche Meinung*“) machte den Anarchismus in vielen europäischen Ländern zum Marktführer anti-spießiger Syndikate (Anarcho-Syndikalisten).

Wegen **schwerer Konstruktionsfehler** muß interessierten Pogo-Anarchisten von Bakunin dringend **abgeraten** werden. So z. B. übelster **Antisemitismus**: „*Was kann es zwischen Kommunismus und einer Großbank gemeinsames geben? O! der Kommunismus will (...) die mächtige staatliche Organisation, und wo es eine solche gibt, muß (...) eine starke Zentralbank bestehen, und wo eine solche Bank besteht, wird die parasitäre jüdische Nation, die in der Arbeit des Volkes spekuliert, immer ein Mittel zu bestehen finden...*“

Abschaumverträglichkeit: 😊😊😊

Bereicherungstrieb: 😞😞

Idolwert: 😞

Gesamtwertung: 😊😞😞

Karl Marx (Cyber-Punk)

Wegen seines elitären **Auftretens** ist Marx ein sehr problematisches Tool. Für ihn spricht allerdings seine gute Markteinführung und sein kompromißloses Eintreten gegen Gutmenschentum und Bescheidenheit.

Auch als **Begründer des Cyberpunk** muß man dieser HP einiges zugute halten. Sein clever-brutales **Abkotzen** auf die

„kapitalistische Ökonomie“ formulierte er als Wissenschaft und brachte so Generationen von Wirtschaftswissenschaftlern durcheinander.

Wider besseres Wissen tat er so, als handelte es sich bei den jämmerlichen Aktionen und Organisationen der damaligen **Arbeiterbewegung** um eine heraufziehende Weltrevolution.

Das waren nur zwei seiner Tricks, mit denen er den **Verkauf seiner Bücher** kräftig ankurbelte. Er parasitierte außerdem sein Leben lang an einem fortschrittsgläubigen Unternehmer namens F. Engels. Das ermöglichte ihm ein halbwegs **sorgenfreies Leben**. So oft er konnte, qualmte er dicke Zigarren und leistete sich sogar **Dienstmädchen**, mit denen er sich in **Sex-Affären** verwickelte.

Abschaumverträglichkeit: 😊😊😊

Bereicherungstrieb: 😞😞

Idolwert: 😞

Gesamtwertung: 😊😞😞

John Most (Ex-SPD)

Sein **Abkotzen auf den "Christengott"** in seiner Broschüre „die Gottespest“ ist Legende. Clever war auch die von ihm veröffentlichte „Revolutionäre Kriegswissenschaft“ - die Idee eines **Stadtguerilla-Handbuchs**, die wohl über hundertmal kopiert wurde.

Der dicke **Haken**: Sie ist vor allem eine Anleitung für Pogo-Anarchisten, die sich schnell und PR-wirksam um die Ecke, oder zumindest in den nächsten **Knast** bringen wollen. Außerdem legte Most immer darauf Wert, ein „Arbeiter“ zu sein und im Namen der „Arbeiterklasse“ zu sprechen. Peinlich!

Abschaumverträglichkeit: 😊😊😊

Bereicherungstrieb: 😞😞

Idolwert: 😞

Gesamtwertung: 😊😞😞

B. Traven (Chiappas)

Diese HP hatte zunächst unter dem Namen **„Ret Marut“** in der „Münchener Räterepublik“ Pogo bis zum Umfallen inszeniert. Er mußte sich deswegen nach der Machtergreifung der **Spießler-Partei Deutschlands (SPD)** aus Deutschland nach Mexico verpissen.

In Chiappas hat er mehrere Bücher über die revolutionären Gewaltexzesse der Indigenas gegen weiße Großgrundbesitzer verfaßt. Eine Lektüre, die nicht nur Pogo-Anarchisten immer wieder aufs herzlichste erbaut!

Seine Bücher gehören zu den auflagenstärksten dieses Jahrhunderts, und wurden u.a. mit **Humphrey Bogart** verfilmt. Besonderer Trick: Zeit seines Lebens bekam niemand heraus, wer hinter dem Namen B. Traven steckte. So konnten die Medien immer neue **Legenden** um ihn stricken, was ihn immer interessanter machte.

Abschaumverträglichkeit: 😊😊😊

Bereicherungstrieb: 😞😞

Idolwert: 😞

Gesamtwertung: 😊😞😞

Franz Gans (Entenhausen)

Der **erste Pogo-Anarchist** unter den Walt-Disney-Stars. Franz Gans hat einen Dauerjob als **Knecht** bei Oma Duck. In dieser Stellung arbeitet er kein bißchen, sondern stellt stattdessen seine Fähigkeit unter Beweis, in jeder Körperstellung (Stehen, Sitzen etc.) zu schlafen. **Genial**: er verpaßt niemals auch nur eine der vorzüglichen Malzeiten aus Oma Ducks Küche.

Einziger **Nachteil**: Scheint sowohl **Antialkoholiker** als auch **asexuell** zu sein.

Abschaumverträglichkeit: 😊😊😊

Bereicherungstrieb: 😞😞

Idolwert: 😞

Gesamtwertung: 😊😞😞

Heinrich Lübke (CDU)

Oft kopiert, doch nie erreicht! Dieser Pogo-Anarchist hat sich als **angeblicher Ex-Nazi** in die politische Elite der Bundesrepublik **eingeschlichen** und es dort bis zum Bundespräsidenten gebracht. In dieser Funktion tat er alles, um das "Vaterland" zu verarschen und zu blamieren.

Unschlagbar: seine Auftritte in Afrika: *„Meine Damen und Herren, liebe Neger!“* Genial sein Anspruch auf "geistige Führung", den er als offensichtlich kompletter Trottel, der keine kompletten Sätze formulieren konnte, in die Tat umsetzte.

Abschaumverträglichkeit: 😊😊😊

Bereicherungstrieb: 😞😞

Idolwert: 😞

Gesamtwertung: 😊😞😞

Otto Graf Lambsdorf (F.D.P.)

Über „Long John Silver“ - einen der größten Pogo-Anarchisten des 17. Jahrhunderts - schrieb schon R. L. Stevenson in „Die Schatzinsel“: *„Mit seinem Holzbein würde er ein merkwürdig-schönes Bild am Galgen abgeben!“*

Lambsdorf kann in mehrerer Hinsicht als **Reinkarnation** Silvers gelten. Seine in mehreren **Affären** bewiesene **hemmungslose Bereicherungssucht** wird nur noch durch seinen Zynismus übertroffen: *„Die armen Kinder, die wenigstens dort (in Indien) Arbeit finden, wollen nicht auch noch diesen Arbeitsplatz verlieren.“* Welcher Pogo-Anarchist erstarrt angesichts dieser Worte nicht in **Ehrfurcht**?

Abschaumverträglichkeit: 😊😊😊

Bereicherungstrieb: 😞😞

Idolwert: 😞

Gesamtwertung: 😊😞😞

Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands (APPD)

Marktstr. 147 · 20357 Hamburg · Tel. 0 40 - 39 90 02 57

v.i.S.d.P.: K. Nagel, c/o APPD, Marktstr. 147 · 20357 Hamburg